

BENTAX[®] Luftentkeimung als Arbeitsschutz

Schimmelpilze, Sporen und Keime in der Luft sind in Gebäuden und an Arbeitsplätzen eine Herausforderung für die moderne Lüftungstechnik. Aber auch gasförmige Schadstoffe, Aerosole, VOC stellen in allen Arbeitsbereichen eine weitere akute Gesundheitsgefahr dar und können durch aktivierte Sauerstoffionen erheblich minimiert werden! Interessierten Ingenieuren stehen ausgereifte Techniken von BENTAX zur Verfügung.

BENTAX Air-Tec Engineering – Entkeimung und Geruchsbeseitigung in der Hallenluft von Bioabfallbetrieben, durch Einsatz der Ionisationstechnik und UV-C-Strahlern.

Die Keimbelastung in Technischen Anlagen wie Klärwerken oder Biomüll verarbeitende Betriebe, ist für jeden Mitarbeiter eine zusätzliche Belastung. Untersuchungen der Berufsgenossenschaft und von ihr beauftragten Gutachtern hat ergeben, dass die Raumluft oftmals 1Mio. KBE/m³ beinhaltet. Bereits vor 15 Jahren hat BENTAX dieses Problem durch Ionisationstechnik gemeistert. Der erreichte Neutralisationsgrad gegenüber der Vorbelastung lag bereits nach kurzer Zeit unter 10.000 KBE/m³. Dies entspricht einer sicheren Entkeimungsleistung von 99% aller in der Luft getragenen Keime. Jährliche Nachuntersuchungen belegen die anhaltende Entkeimung in der gesamten Halle, bei steigendem Biomüllaufkommen.

„Diese dezentrale Umluftanlage haben wir BENTAX - Ingenieure vollkommen neu entworfen und einmal mehr Neuland betreten. Alle verwendeten Anlagenteile und BENTAX - Ionisationsgeräte sind Serienteile. Diese Anlage ist der Beweis dafür, dass es in den Händen verantwortungsvoller Ingenieure und Einkäufer liegt, etwas Sinnvolles zu bauen, was nicht nur Nutzen erbringt sondern auch langfristig einen Mehrwert darstellt! Denn die geringeren Krankenstände und der stabil niedrigere Personalbedarf in dieser Anlage unterscheiden sich von allen anderen Unternehmen in Deutschland durch mehr Lufthygiene im gesamten Objekt.“ erklärt Dipl.-Ing. Steffen M. Bätz für BENTAX Air-Tec Engineering

„BENTAX UmweltTechnik GmbH war weltweit somit der 1. Anlagenerrichter, der Ionisationstechnik in Kombination mit der in der Lebensmittelindustrie längst bekannten UV-C-Technik verwendete und später auf der ISH`99 in Frankfurt am Main, gemeinsam mit AL-KO ausgestellt hat. Einfache und zugleich sichere technische Lösungen, für die Probleme der Luft, haben wir auf den Markt gebracht, ohne dabei giftiges Ozon zu verwenden. AL-KO selbst hat diese Systemlösungen erheblich weiter verfeinert und ausgebaut!“

Lüftungsanlagen ohne Systemlösungen transportieren Umweltprobleme ungehindert in und aus Gebäuden. Viele technische Raffinessen in Raumluftechnischen Anlagen erbringen nur teilweise einen Schadstoffabbau. Vielmehr summieren sich die Belastung der Außenluft mit der der Anlage, dem Gebäude selbst und allen Schadstoffquellen darin. Unbehandelte Luft dieser Anlagen wiederum, führt zu einer immer höheren Schadstoffkonzentration im Gebäude und letztlich am Arbeitsplatz. Die Aufgabe des aktiven Sauerstoffs in der Luft ist es, Leben zu erhalten und Schadstoffe abzubauen, die durch die BENTAX Ionisationstechnik wieder zugeführt wird.

Ionisationsmodule der BENTAX UmweltTechnik GmbH stehen jedem interessierten Ingenieur zur Verfügung. Versierte Anlagenbesitzer können diese Ionisationsmodule auch selbst installieren und in Betrieb nehmen. Die Wartung kann dann später von jedem Sachkundigen laut Vorschrift selbst ausgeführt werden. Passende Dokumente zum Einbau und zur Wartung stehen auf der Firmenwebsite zur Verfügung.